



Öffentliche **Beschluss**vorlage

Amt für
Immobilienmanagement

26.09.2018

Ihr/e Ansprechpartner/in:

Herr Schwingel

Telefon: 492-2447

Schwingel@stadt-
muenster.de

Betrifft

Feuerwehrgerätehaus Gelmer, Neubau einer Fahrzeughalle
- Zustimmung zur Planung und Baubeschluss -

Beratungsfolge

04.10.2018 Bezirksvertretung Münster-Ost

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung

1. Der Anbau an die vorhandene Fahrzeughalle des Feuerwehrgerätehauses in Gelmer wird nach den Plänen des Amtes für Immobilienmanagement ausgeführt.
2. Die Checkliste zur Berücksichtigung bauökologischer Kriterien wird zur Kenntnis genommen (siehe Anlage).
3. Die Erläuterungen zur Berücksichtigung der Belange von Menschen mit Behinderungen werden zur Kenntnis genommen.
4. Es wird zur Kenntnis genommen, dass mit dem Bau im März 2019 begonnen wird und die Fertigstellung voraussichtlich im August 2019 erfolgt.

II. Finanzielle Auswirkungen

Es wird zur Kenntnis genommen, dass sowohl Investitionskosten in Höhe von 150.000,00 Euro, als auch Folgekosten in Höhe von 8.360,00 Euro entstehen.

Die oben genannte Sachentscheidung ist wie folgt finanziert:

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkun- gen
Produktgruppe	0209	Brandschutz und feuerwehrtechnische Hilfeleistungen			
Investitionsmaßnahme	4570	Erweiterung Feuerwehrhaus Gelmer			
Auszahlungen			2018	150.000,00	Ermächtigungsübertragung aus 2017
Summe aller Auszahlungen				150.000,00	

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkun- gen
Produktgruppe	0111	Immobilienmanagement			
Zeile	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2019	937,00	Folgeaufwand (Sept.-Dez.)
	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2020 ff.	2.810,00	Folgeaufwand
Zeile	14	Bilanzielle Abschreibungen	2019	1.100,00	Folgeaufwand (Sept.-Dez.)
	14	Bilanzielle Abschreibungen	2020 ff.	3.300,00	Folgeaufwand
Produktgruppe	1601	Allgemeine Finanzwirtschaft			
Zeile	20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2019 ff.	2.250,00	Folgeaufwand
Summe aller Aufwendungen/Saldo					

Die Berechnung der Investitionskosten und Folgelasten wird zur Kenntnis genommen.

Es wird zur Kenntnis genommen, dass bei einer Investitionssumme i.H.v. 150.000,00 Euro die Abschreibungen für das immobile Anlagevermögen in der PG0111 jährlich 3.300,00 Euro betragen. Zudem fallen jährliche Aufwendungen für die Instandhaltung und Bewirtschaftung des immobilien Anlagevermögens in Höhe von 2.810,00 Euro an. In der PG1601 entstehen Zinsaufwendungen in Höhe von 2.250,00 Euro/Jahr.

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan 2018 sowie im Haushaltsplanentwurf 2019 bei den o.g. Produktgruppen veranschlagt.

Begründung:

Die Feuerwehr Münster unterhält im Ortsteil Gelmer einen von 20 Löschzügen der Freiwilligen Feuerwehr Münster. Der Löschzug ist zuständig für einen Teil des Stadtgebietes (Ausrückebezirk) mit folgenden Grenzen:

Im Norden: nördliche Grenze zum Kreis Steinfurt

Im Osten: Werse

Im Süden: Gewerbegebiet Hessenbusch - Edelbach – Zentraldeponie

Im Westen: Rieselfelder

Der Löschzug Gelmer besetzt für den Brandschutz und die technische Hilfeleistung zwei Löschfahrzeuge sowie einen Rüstwagen.

Einsatzschwerpunkte im Ortsteil sind:

- Industriegebiete: Hessenweg und Tanklager Gelmer
- Ein- und Mehrfamilienhäuser in Gelmer
- Hauptverkehrsstraßen: Schiffahrter Damm, Alte Schifffahrt und Gittruper Straße
- Dortmund-Ems-Kanal von der Stadtgebietsgrenze bis hinter das Industriegebiet Hessenweg
- Auf Grund der räumlichen Nähe in Absprache mit dem Kreis Steinfurt die Sicherstellung des Brandschutzes im Yachthafen Fuestrup und der Bauerschaft Fuestrup
- Vogelschutzgebiet Rieselfelder

Mit dem Rüstwagen und einem Löschfahrzeug ist der Löschzug Gelmer im überörtlichen Konzept „Bahn-Regio“ für die Hilfe bei Bahnunfällen vorgesehen. Zudem stellt der Löschzug Gelmer den Brandschutz für die benachbarte Bauerschaft Fuestrup und den dort angesiedelten Yachthafen sicher. In Absprache mit der Stadt Greven, leitet der Löschzug auf Grund der örtlichen Nähe zunächst die Erstmaßnahmen ein.

Zu 1.: Planung

Der Bedarf eines zusätzlichen Stellplatzes resultiert aus der derzeitigen Situation der Unterbringung von drei Feuerwehrfahrzeugen im jetzigen für zwei Fahrzeuge ausgelegten Feuerwehrgerätehaus. Dieser Aufstellung stehen die Anforderungen der Unfallkasse sowie der gültigen Norm DIN 14092 für Feuerwehrgerätehäuser entgegen.

Nur durch einen zusätzlichen Stellplatz ist weiterhin eine Hallenunterbringung aller Fahrzeuge des Löschzuges sichergestellt.

Das Grundstück wird auf die benachbarte städtische Fläche ausgeweitet umso eine Erweiterungsoption für einen 4. Fahrzeugstellplatz zu erhalten.

Zudem wird die Fläche für einen Funkmasten dort vorgesehen. Dieser ist erforderlich, um das Feuerwehrhaus und die städtischen Gebäude im Stadtteil mit dem städtischen Breitbandnetz zu versorgen. Ebenso soll an dem Masten eine Sirene zur Warnung der Bevölkerung installiert werden und einige Funkantennen zur Alarmierung der Feuerwehr.

Die zusätzliche Fahrzeughalle wird in der Flucht der bestehenden Hallen in südlicher Richtung realisiert, siehe beigefügte Planunterlagen.

Zu 2.: Checkliste bauökologische Kriterien

Siehe beigefügte Anlage

Zu 3.: Berücksichtigung der Belange von Menschen mit Behinderungen

siehe beigefügte Anlage

Zu 4.: Weiteres Vorgehen

Nach Beschlussfassung wird die Planung vorangetrieben und die einzelnen Gewerke ausgeschrieben.

Zu II: Kosten/Folgekosten

Die Kosten belaufen sich auf 150.000,00€. Es entstehen Folgekosten in Höhe von 8.360,00,-€.

Zu III: Mittelbereitstellung/Finanzierung

Siehe beigefügte Anlage

I. V.
gez.
Peck
Stadtrat

Anlagen

Anlage A

1. Folgelastberechnung
2. Checkliste nachhaltiges Bauen
3. „Barrierefreiheit / design für alle“
4. Lageplan
5. Grundriss Erdgeschoss
6. Grundriss Obergeschoss
7. Ansicht NW+SO
8. Ansicht Ost/Schnitt